

Presseinformation

22. November 2010

Eröffnung der Ortsdurchfahrten Grund und Kleinkadolz

Mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit

Heute, 22. November, erfolgte durch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner die offizielle Verkehrsfreigabe für die ausgebauten Ortsdurchfahrten Grund (Marktgemeinde Wullersdorf) und Kleinkadolz (Stadtgemeinde Hollabrunn). Die Arbeiten für beide Projekte wurden von der Straßenmeisterei Hollabrunn in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region durchgeführt.

In Grund wurde im Verlauf der Landesstraße L 35 die Fahrbahn entsprechend den örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von sechs Metern ausgeführt. Ein neu angelegter Gehsteig nördlich der Landesstraße L 35 schützt besonders die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder und Senioren. Zusätzlich bieten Parkplätze, Abstellflächen und Hauszufahrten im Ausmaß von 350 Quadratmetern ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr. Ebenso wurde auf das Ortsbild besonderer Wert gelegt, rund 850 Quadratmeter Grünflächen verleihen dem Ort nun ein harmonisches Aussehen. Die Gesamtkosten für die Ortsdurchfahrt Grund belaufen sich auf 260.000 Euro, wobei rund 100.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 160.000 Euro auf die Marktgemeinde Wullersdorf entfallen.

In Kleinkadolz entsprach die Landesstraße L 25 auf Grund der Verlegung von Einbauten und der damit verbundenen Grabungen nicht mehr den modernen Verkehrsanforderungen. Bei dem Bauvorhaben wurde die Ortsdurchfahrt Kleinkadolz auf einer Länge von 600 Metern neu gestaltet und die Fahrbahn mit einer Breite von sechs Metern dem heutigen Verkehrsstandard angepasst. Um dem Ortsbild ein schöneres Aussehen zu verleihen, wurde das Straßenniveau an die Hauszufahrten angepasst und damit besser an die Fahrbahn angebunden. Auch konnte die Engstelle im Bereich der Kapelle beseitigt und der Gehsteig verbreitert werden. Zusätzlich wurde dem Ortsbild durch neue Grünflächen ein natürliches Erscheinungsbild gegeben.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Straßendienst unter 0676/812-60143, Ing. Markus Hahn.



Presseinformation